

Alois Rainer zum neuen Gastro-Obmann gewählt: Neue Zeiten für die Branche!

Alois Rainer ist am 13. Juni 2025 neuer Obmann der Gastronomie bei der WKO, mit Fokus auf Branchenherausforderungen.



Strass im Zillertal, Österreich - Was tut sich in der österreichischen Gastronomie? Eine spannende Wende in der Branche hat jetzt mit der Wahl von Alois Rainer zum neuen Obmann des Fachverbands Gastronomie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) stattgefunden. Bei der konstituierenden Sitzung erhielt Rainer eine große Mehrheit und übernimmt als Nachfolger von Mario Pulker, der das Amt ein Jahrzehnt lang innehatte. Pulker geriet jedoch zuletzt in die Schlagzeilen wegen umstrittener Äußerungen über Gäste mit Hunden und Kindern, die er später revidierte. **MeinBezirk berichtet, dass** Rainer bereits über 20 Jahre in der WKÖ aktiv ist und seit 2018 als Fachgruppenobmann für die Gastronomie der Wirtschaftskammer Tirol tätig war.

Rainer, der gemeinsam mit seiner Frau den Gasthof Hotel Post in Strass im Zillertal in vierter Generation führt, hat sich als erfahrener Vertreter der Branche etabliert. Seit 2022 ist er Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft und hat sich auch als Bundesspartenobmann-Stellvertreter profilieren können. In einem erfreulichen Wechsel wird er bei seiner neuen Aufgabe von Klaus Josef Friedl und Wolfgang Binder, dem ehemaligen Obmann der Fachgruppe Kaffeehäuser in Wien, unterstützt. **ORF Tirol ergänzt, dass** Rainer angekündigt hat, sich kraftvoll für die Interessen der Gastronomie einzusetzen.

Ein Branchenüberblick

Die Gastronomie ist in Österreich ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, der rund 16,7 Milliarden Euro Umsatz jährlich generiert. Laut **Statista** trägt das Gastgewerbe, das aus Beherbergungsgewerbe und Gastronomie besteht, etwa vier Prozent zur Gesamtwirtschaft bei und beschäftigt rund 285.600 Personen, was 6,1 Prozent der Gesamtbeschäftigung ausmacht.

In Österreich gibt es etwa 31.300 Gastronomieunternehmen, wobei der größte Anteil von rund 7.650 Restaurants gestellt wird. Diese Vielzahl an Betrieben zeigt sich in den einzelnen Bundesländern, wobei Wien an der Spitze steht: hier befinden sich die meisten Gastronomiebetriebe, gefolgt von Niederösterreich und Oberösterreich. Ein bemerkenswerter Trend ist der Rückgang der Lehrlingszahlen in der Gastronomie über die letzten zehn Jahre. 2023 waren es immerhin nur mehr etwa 2.662 Lehrlinge, während es 2012 noch über 4.400 waren.

Aussichten unter neuer Führung

Eingedenk dieser Herausforderungen hat Rainer angekündigt, eng mit seinem Team zusammenzuarbeiten, um neue Impulse für die Branche zu setzen. Der Fachverband Gastronomie vertritt rund 56.000 Betriebe mit über 153.000 Beschäftigten und wird sich auch weiterhin für grundlegende Anliegen stark machen. Ein Augenmerk wird auf den neuen Rahmenkollektivvertrag

gelegt, in den Rainer und sein Team frischen Wind bringen wollen.

Die Gastronomie in Österreich hat nicht nur eine lange Tradition, sondern auch ein großes Potential für die Zukunft. Mit Alois Rainer an der Spitze des Fachverbands könnte eine neue Ära eingeläutet werden, die den Herausforderungen der Branche begegnet und gleichzeitig die Vielfalt und Qualität der österreichischen Gastronomie fördert.

Details	
Ort	Strass im Zillertal, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• tirol.orf.at• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at